



## 5th Projekttreffen, Skopje, FYROM

Im Mittelpunkt des Treffens stand die Planung der Aktivitäten für 2019 (Seminare für Lehrer und Freiwillige, Seminare für die Fachöffentlichkeit, Freiwilligenaktivitäten) sowie die Struktur der Online-Lernplattform. Ausserdem diskutierten die Partner die Außenkommunikation des Projekts sowie die Evaluation der Aktivitäten. Der zweite Tag des Treffens war Besuchen bei Einrichtungen guter Praxis in FYROM gewidmet. Die Partner besuchten die größte Schule der Welt, die vornehmlich von Schülern aus der Gemeinschaft der Roma besucht wird "Braka Ramiz i Hamid", sowie ein Zentrum für frühkindliche Erziehung im selben Stadtteil. Am Treffen nahm als Gast ein Repräsentant der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur der Europäischen Kommission (EACEA) teil. Nächstes Treffen: Regensburg, DE, 20 bis 22. Mai 2019.



## Politikempfehlungen auf Lokaler, Nationaler und Europäischer Ebene Entwickelt

Die Projektpartner haben eine umfassende Studie der Bildung von Roma und Kindern mit Migrationshintergrund entwickelt, verfügbar unter <https://romigsc.eu/resources/>. Neben einer Analyse der Situation in den Partnerländern beinhaltet die Studie Politikempfehlungen. Es werden unter anderem folgende Punkte breit diskutiert:

### Empfehlungen für die örtliche Ebene

- Örtliche Akteure enger vernetzen.
- Übergreifende Integrationspläne entwickeln.
- Schulen mit zusätzlichen finanziellen und personellen Ressourcen unterstützen.
- Freiwilligenarbeit unterstützen.
- Schulbasierte Sozialarbeit ausbauen.

### Empfehlungen auf nationaler Ebene

- Alle Interventionen müssen die soziale Situation der Jugendlichen gleichgewichtig mit der Bildungssituation betrachten.
- Alle Interventionen müssen auf einem angemessenen Verständnis der Migrationsgesellschaft beruhen. Diversität ist die neue „Standardsituation“.
- Komplexere Anforderungen an Schulen erfordern höheren Ressourceneinsatz.
- Migrationsadäquate Bildung erfordert innovative Experimente und Flexibilität. Erfolgreiche Innovationen müssen schneller in das Standardsystem übernommen werden.
- Mehr in Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte investieren! Internationaler Austausch kann diversitätsfreundliche Haltungen und Kompetenzen fördern.
- Diversitätsadäquate Kompetenzen müssen entscheidend bei der Auswahl von Lehrkräften sein: Kommunikationsfähigkeit, Empathie, emotionale Intelligenz, Flexibilität.
- Nutzung digitaler Medien ausbauen! Nur so ist Differenzierung, multilinguales Lernen und sprachunabhängige Anerkennung von Lernleistungen möglich.

### Recommendations at EU Level

- Bemühungen Bildung zu "europäisieren" verstärken: Bildung muss auf kurzzeitige, mittelfristige oder dauerhafte Migration vorbereiten.
- Dazu ist transkulturelle Kompetenz und Offenheit für Diversität nicht ausreichend. Auch "harte" Kompetenzen (Sprachen, Mathematik, Naturwissenschaften) müssen so gelehrt und anerkannt werden, dass sie in internationalen Situationen und in unterschiedlichen Ländern nützlich sind.







Integration von Roma  
und Migranten  
in Schulen

Lernen • Diskutieren • Engagieren



### Freiwilligenarbeit

- **Wann:** Von Februar bis Juli 2019
- **Wo:** FYROM (Skopje und Tetovo), Italien (Taranto und Bari), Slowenien (Celje u.a.), Spanien (Provinz Alicante).
- **Wie:** Je 2–4 Freiwillige werden ca 120 Stunden in ausgewählten Schulen arbeiten. Sie werden in der Sprachförderung, kulturellen, Sport- und anderen Inklusionsfördernden Aktivitäten mithelfen. Sie werden von Mentorinnen und Mentoren aus den Schulen unterstützt.
- **Ziel der Freiwilligenarbeit:** (a) Unterstützung der Schüler bei der Integration; (b) soziale Akzeptanz und Kompetenzzugewinn der Freiwilligen (soziale und beruflich verwertbare Kompetenzen).
- Die Teilnehmenden der Trainings und der praktischen Arbeit erhalten 6 ECTS – BA (first cycle) Punkte, verliehen von ISSBS (Celje) im Kurs: **Social Responsibility and Volunteering.**

### Training für Freiwillige (1 Tag und on-line)

- FYROM, Skopje, 11. Februar 2019
- Italien, Taranto, 12. Februar 2019
- Slowenien, Celje, 7. Februar 2019
- Spanien, Alicante, 15. Februar 2019

### Training für Lehrer (2 Tage)

- FYROM, Skopje, 4–5 April 2019
- Italien, Taranto, 19. September und Bari, 20. September 2019
- Slowenien, Ljubljana, 5. Juni und Murska Sobota, 6. Juni 2019
- Spanien, Orihuela 13. Juni und Valencia, 11. Juli 2019

### Nationales Seminar (1 Tag)

- FYROM, Skopje, 4. April 2019
- Italien, Taranto, 18. September 2019
- Slowenien, Ljubljana, 5. Juni 2019
- Spanien, Valencia, 11. Juli 2019
- Türkei, Istanbul, 28. September 2019

### Seminar für NGOs

- Deutschland, Regensburg, 22. Mai 2019
- Türkei, Istanbul, 18. Juni 2019

### Seminar für Lehrkräfte und Schulleitungen

- Deutschland, Regensburg, 22. Mai 2019
- Türkei, Istanbul, 28. September 2019

### Internationale Konferenz

- Slowenien, Ljubljana, 10. Oktober 2019



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Erasmus +, KA3: Soziale Integration durch Projekte in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung und Jugend  
Projektnummer: 580228-EPP-1-2016-1-SI-EPPKA3-IP-SOC-IN  
Projektdauer 3 Jahre: 31 Dezember 2016–31 Dezember 2019  
Projektländer: Slowenien, Deutschland, Spanien, Italien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Türkei.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.